

## Medienmitteilung Nr. 2016 / 07

---

Thema	Aufgaben- und Finanzreform
Datum	29. Juni 2016
Für Rückfragen	Pietro Imhof Mobile +41 79 684 10 06
Absender	Grünliberale Partei Kanton Schwyz eMail <a href="mailto:pietro.imhof@grunliberale.ch">pietro.imhof@grunliberale.ch</a> Mobile +41 79 684 10 06, <a href="http://www.sz.grunliberale.ch">www.sz.grunliberale.ch</a>

---

### **Motion 14/15 Aufgaben- und Finanzreform**

Finanzprobleme des Kantons umfassend und nachhaltig lösen.

**Am 30. Juni 2016 behandelt der Schwyzer Kantonsrat die vom Grünliberalen Kantonsrat Markus Ming eingereichte Motion „Aufgaben- und Finanzreform“. Der Regierungsrat wird darin aufgefordert, eine umfassende Auslegeordnung und Analyse vorzulegen und eine Aufgaben- und Finanzreform für den Kanton vorzuschlagen. Die heutige Aufgaben- und Finanzverteilung zwischen dem Kanton, den Bezirken und den Gemeinden muss ernsthaft hinterfragt werden.**

Aus Sicht der Grünliberalen Kanton Schwyz funktioniert ein Staatswesen nur optimal, wenn die Verhältnisse und Zuständigkeiten von Aufgaben klar und effizient geregelt sind. Es gilt auch das mögliche Effizienzsteigerungspotential zu eruieren, um das noch vorhandene Kosteneinsparpotenzial auszuschöpfen. Es drängt sich daher auf, eine umfassende strategische Auslegeordnung über diese verschiedenen Aufgaben und deren Finanzierung des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden zu machen. Dabei ist auch der systemimmanente Finanzausgleich innerhalb der Mehrgemeinden-Bezirke zu berücksichtigen. Allenfalls gilt es auch die staatlichen Strukturen anzupassen und die notwendigen gesetzlichen Anpassungen in die Wege zu leiten. Wie sich zeigt, sind isolierte Lösungen für einzelne Themen nicht zielführend. Mittels umfassender Aufgaben- und Finanzreform sollen die zusammenhängenden finanziellen Auswirkungen in der Form einer Globalbilanz über alle Bezirke und Gemeinden dargestellt werden. Dazu soll mit einer geeigneten Projektorganisation sichergestellt werden, dass alle Akteure (u.a. die Departemente, die Bezirke und die Gemeinden) adäquat einbezogen werden.

Das Ziel der Aufgaben- und Finanzreform ist, spätestens bis zum Legislaturbeginn 2020 die Aufgabenerfüllung dort anzusiedeln, wo sie am effizientesten erfolgen kann und deren Finanzierung nach dem Äquivalenzprinzip und unter fairer Belastung von Kanton, Bezirken und Gemeinden erfolgt. Ebenfalls ist eine dauerhafte Regelung zur verursachergerechten Finanzierung der NFA-Beiträge zu installieren. Diese Reform soll die Grundlage schaffen um das finanzielle Gleichgewicht sowohl im Kanton, in den Bezirken sowie auch in den Gemeinden wieder herzustellen und somit den notwendigen Handlungsspielraum für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons sicherzustellen. Die Grünliberalen fordern den Regierungsrat auf, eine umfassende Auslegeordnung und Analyse vorzulegen und eine Aufgaben- und Finanzreform für den Kanton vorzuschlagen, welche eine Entflechtung und Vereinfachung der Aufgabenzuordnung und deren Finanzierung zwischen Kanton, Bezirken und Gemeinden unter Berücksichtigung des Äquivalenzprinzips und der Tragbarkeit berücksichtigt.

**Grünliberale Kanton Schwyz**